

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Yoga am Freitag – Jetzt anmelden! Entspannt ins Wochenende – Deine Auszeit zum Wochenendstart

Lass die Woche hinter dir und finde deine Balance mit einer Kombination aus sanften Bewegungen, kräftigenden Asanas, Atemübungen und Meditation.

Jetzt anmelden & einen der letzten Plätze sichern!

- Wann: freitags, 16:40–17:55 Uhr
- Wo: Spiegelsaal, Wilhelm-Lorenz-Realschule
- Wer: Für Mitglieder & Nicht-Mitglieder
- Bitte bringe eine Decke mit.



QR Code Anmeldung für den
Yoga Kurs Code:
Vanessa Haag

Lauftreff Ettlingen

5. Oppauer Seenlauf

Am Tag der Deutschen Einheit waren die Voraussetzungen für **Markus Garcia** vom LT beim Oppauer Seenlauf optimal. Der Himmel war bewölkt und mit 13 Grad und leichtem Wind war das Laufwetter gut. Der Oppauer Seenlauf führt durch die Ortschaften Oppau und Studernheim bei Ludwigshafen am Rhein. Die Strecke ist flach und verläuft hauptsächlich über Wirtschaftswege.

Markus Garcia erreichte beim Halbmarathon in 1:39:32 h den 7. Platz in der Gesamtwertung.

28. Generali-Köln-Marathon

Beim traditionellen Köln-Marathon am 5. Oktober, für den sich über 37.000 Laufbegeisterte angemeldet hatten, war auch der Ettlinger Lauftreff vertreten. **Annkathrin Ruhm** startete mit mehr als 11.000 Läuferinnen und Läufern über die Deutzer Brücke auf die volle Distanz von 42,195 km – größtenteils durch die Kölner Innenstadt mit dem Kölner Dom als Ziel.

Bei nasskaltem Herbstwetter mit wenigen Sonnenstrahlen überquerte sie – kleineren Regenschauern zum Trotz – problemlos bei guter Laune nach 4:00:18 h übergücklich die Ziellinie und kam in ihrer Altersklasse W30 auf den 136. Platz.

39. Hardtwaldlauf LSG Karlsruhe e.V.,

Bei zwar bewölktem Himmel waren die Bedingungen für die Läuferinnen und Läufer beim Hardtwaldlauf optimal. Um 9 Uhr startete der 5-Kilometer-Lauf und eine Stunde später der 10-Kilometer-Lauf.

Ab 11:30 Uhr folgten dann noch die Kinderläufe. Beim 5-Kilometer-Lauf wurde in diesem Jahr sogar ein neuer Streckenrekord gelaufen.

Die Stimmung war top und die Veranstaltung super organisiert. Vom LT waren einige Läuferinnen und Läufer begeistert beim Hauptlauf über die 10 Kilometer dabei. Hier konnte bei den Frauen für den LT **Alina Schulte-Blaich** in der Gesamtwertung als 2. Frau mit einer tollen Zeit glänzen. **Dominika Grünwald** erreichte ebenfalls eine gute Zeit und kam auf den ersten Platz in ihrer Altersklasse.

Ergebnisse über 10 Kilometer:

Name	Zeit	AK	Rang
Schulte-Blaich, Alina	41:48	W40	1
Grünwald, Dominika	44:35	W50	1
Krüger, Daniel	46:55	M45	6
Garcia, Markus	48:01	M50	14
Frommhold, Jürgen	53:11	M55	14
Garcia, Janina	59:12	W	14
Möhlmann, Egon	1:01:09	M75	2
Maier, Rolf	1:04:37	M70	4



v.li. Dominika Grünewald, Alina Schulte-Blaich, Janina Garcia und Daniel Krüger, vorne Jürgen Frommhold, Markus Garcia

Foto: Annette Vogel

Handball Ettlingen

Handball-Mini-WM in der Albau-Halle

Die Handball-Mini-WM 2025 wurde am vergangenen Samstag in der Albau-Halle ausgetragen. Dieses Event findet in allen acht Bezirken des BHWV unter dem Motto „Hands up for more“ statt. Die Mini-WM wird für den aktuellen E-Jugend-Jahrgang für gemischte Mannschaften angeboten und in Turnierform ausgerichtet. Die HSG konnte 24 Mannschaften begrüßen, die in sechs Gruppen eingeteilt waren. Gespielt wurde nach dem offiziellen Spielplan der Handball-Frauen-WM 2025. Damit auch ein richtiger Bezug zu dem Großereignis hergestellt wurde, das in diesem Jahr bekanntlich in Deutschland ausgetragen wird, wurde jedem Jugendteam der Namen einer der teilnehmenden Nationen zugelost. Die Veranstaltung begann morgens um 10 Uhr und dauerte mit der abschließenden Siegerehrung bis nach 19 Uhr. Das Organisationsteam mit Björn Basler und Oliver Schneider an der Spitze leistete im Vorfeld und am Turniertag Außergewöhnliches. Dem Team und den zahlreichen Helfern gilt im Nachhinein ein großes Kompliment und Dankeschön. Sie mussten nicht nur den sportlichen Bereich abarbeiten, sondern sorgten auch für das leibliche Wohl der Spieler und Spielerinnen und ihrer Begleitpersonen. Das bedeutet, dass sie 300 Menschen mit Essen und Trinken versorgen mussten und sie erfüllten ihre Aufgabe mit viel Einsatz und Freude.

Erwähnenswert ist auch, dass zum reibungslosen Ablauf des Turnieres nur Schiedsrichter der HSG, sowie ältere Jugendliche der „Albtal-Tigers“ sich verantwortlich zeigten. Auch ihnen gilt unser aufrichtiges Lob.

Nun zum Sportlichen. Dank einer hervorragenden Planung und einer beispielhaften Zusammenarbeit mit den Betreuern der beteiligten Mannschaften durften die Zuschauer ein super Turnier beobachten. Die Teams gingen mit viel Einsatz und Können zu Werke. Als neutraler Beobachter stellte ich fest, dass in allen 24 „Nationen“ sich viele Talente

zeigten und guter Sport geboten wurde. Genau wie bei der WM der Frauen spielten die Nationen ihre Vorrundenspiele. Über Viertel- und Halbfinale ging es dann in die Endspiele. Außerdem wurden alle Plätze ausgespielt.

Im Spiel um den dritten Platz trafen Deutschland (HSG Hardt) und Tunesien (SG JHA Baden) aufeinander. Deutschland setzte sich knapp durch und errang Bronze.

Im dramatischen Endspiel kämpften die Niederlande (SG Pforzheim/Eutingen) und Kuba (TV Forst) um den Titel. In der regulären Spielzeit gab es keinen Sieger, so dass ein Siebenmeterwerfen die Entscheidung bringen sollte. Als nach dem vierten Durchgang (also 18 Versuche) noch kein Gewinner ermittelt wurde, entschieden sich die Turnierleitung und die Betreuer dafür, dass beide Nationen mit dem Titel geehrt wurden. Eine weise Entscheidung.

Die HSG „Tigers“ waren mit drei Teams ins Rennen gegangen. Eine Vertretung der HSG lag nach der Vorrunde auf Platz eins, war dann aber in der Hauptrunde etwas glücklos und landete somit auf einem dennoch guten zehnten Rang.

Insgesamt darf ich festhalten, dass alle Teilnehmer, Schiedsrichter, Schiedsrichterinnen, Organisatoren und nicht zuletzt auch die Zuschauer eine gelungene Veranstaltung erleben durften, die dem Motto „Hands Up For More“ vollauf gerecht wurde.



Vorschau auf das kommende Wochenende

Am Sa., 18. und So., 19. Oktober sind 14 Teams der „Albtal Tigers“ wieder auf Reisen und treten in fremden Hallen an. Den weitesten Weg müssen dabei die Mädels der C1 auf sich nehmen, die in der Regionalliga in Steißlingen auf die Platte müssen. Sie haben bis sie wieder zuhause sind 422 km zurückgelegt.

Etwas weiter nördlich liegt das Ziel des Oberligateams der Herren, ungefähr 200km von der Heimat entfernt. Die Bossert Sieben tritt um 20:00 Uhr am Samstag gegen den TV Ehingen an. Ehingen ist die größte Stadt im Alb-Donau-Kreis und liegt an den Flüssen Donau und Schmiech. Die Handballer des TV erwischten einen guten Start in die neue Saison und rangieren mit 7:1 Punkten auf dem dritten Rang. Die „Tigers“ fanden im letzten Heimspiel gegen den TSV Altensteig endlich in die Erfolgsspur und sicherten sich einen deutlichen 35:25 Erfolg. Mit dem frisch gewonnenen Selbstvertrauen wollen Trainer Alexander Bossert und seine Schützlinge diese schwere Aufgabe in Angriff nehmen.

Samstag, 18.10. :

10:00 SV Langenstb. : HSG wE (Koord.)
10:35 SV Langenstb. : HSG wE (Spiel)
11:30 SG Neuth/Büch : HSG wC2
12:00 SV Langenstb. : HSG gem. E2 (Koord.)
12:35 SV Langenstb. : HSG gem. E2 (Spiel)
14:00 SV Langenstb. : HSG gem. D
14:45 PS Karlsruhe : HSG mA
16:00 TuS Steißlingen : HSG wC1
16:45 PS Karlsruhe 2 : HSG Herren 3
19:30 TG 88 Pforzh.2 : HSG Damen 1
20:00 TV Ehingen : HSG Herren 1

Sonntag, 19.10. :

10:30 SG Kap/Steinb. 2 : HSG wB
14:30 PS Karlsruhe : HSG mB
15:00 HSG Rheinmü. : HSG gem Damen 2
15:00 HSG mC : SG Neuth/Büch
17:00 HSG D 2 : SG Otters/Großweier

Das Spiel der mC findet ebenso wie die Partie der D 2 in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt

Förderverein Fußball SSV Ettlingen

Einladung Mitgliederversammlung

Der Förderverein Fußball SSV Ettlingen lädt am **31. Oktober um 18.30 Uhr** in die Geschäftsstelle des SSV, Am Stadion 8, zur Mitgliederversammlung ein.

Der Förderverein unterstützt die Mannschaften der Fußballabteilung von den Bambini bis zur A-Jugend und freut sich über das Mitwirken von Eltern und Großeltern der jungen Spieler im Förderverein, um optimale Bedingungen für Sportplätze und Ausrüstungen zu schaffen. Interessierte sind herzlich zur Versammlung eingeladen.

Die Einladung sieht folgende **Tagesordnung** vor:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung des Protokolls der MV vom 8.11.2024
4. Bericht des Vorstands
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache der Berichte
8. Entlastung des Vorstands
9. Verschiedenes

Weitere Infos/Kontakt:

foerderverein-fussball@ssv-ettlingen.de

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U14w Landesliga

TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC Karlsruhe **39:37**

U18m Landesliga

TSV Ettlingen - Goldstadt United **91:73**

Kreisliga B Nord MännerTSV Ettlingen 3 - Goldstadt United 3 **71:49****Landesliga Männer**TSV Ettlingen 1 - TV Bad Säckingen **89:73****Oberliga Baden Frauen**TSV Ettlingen 1 - Grizzlies SSC Karlsruhe **80:86****U16w Landesliga**TSV Ettlingen - USC Freiburg 2 **52:45****U18w Landesliga**TSV Ettlingen - Goldstadt United **63:47****Landesliga Frauen**TSV Ettlingen 2 - TV Bad Säckingen **54:47****Bezirksliga Nord Männer**TSV Ettlingen 2 - Goldstadt United **73:90****U12 Kreisliga B Nord**BSG Luchse - TSV Ettlingen w **57:43****U16m Kreisliga Nord/Mitte**BSG Freudenstadt-Baiersbronn - TSV Ettlingen **32:86****Damen 1 unterliegen dem SSC Karlsruhe nach starkem Kampf**

Am vergangenen Samstag empfangen die Damen 1 des TSV den SSC Karlsruhe. Gegen den letztjährigen Tabellenführer, der auf den Aufstieg in die Regionalliga verzichtet hatte, zeigte das Team eine herausragende Leistung.

Von Beginn an waren die Ettlingerinnen hellwach. Angeführt von der souverän leitenden Paulin überzeugte das Team mit starkem Teamplay und sicherem Abschluss. Das erste Viertel ging verdient mit 20:18 an den TSV. Auch im zweiten Viertel war das Spiel zunächst ausgeglichen, ehe eine Schrecksekunde für einen Bruch sorgte: Paulin verletzte sich am Knie und musste das Spielfeld verlassen. Der Schock war der Mannschaft deutlich anzumerken, und der SSC nutzte die Unsicherheit, um sich bis zur Halbzeit einen Sieben-Punkte-Vorsprung zu erspielen.

Nach dem Seitenwechsel kämpfte der TSV tapfer, es gab jedoch immer wieder Rückschläge. Melina wurde durch vier Fouls früh ausgebremst, und Louisa musste mit fünf Fouls vom Feld. So ging es mit einem 15-Punkte-Rückstand ins letzte Viertel. Doch die Ettlingerinnen gaben nicht auf: Mit einer aggressiven Full-Court-Press und einer starken Teamleistung verkürzten sie den Rückstand bis kurz vor Schluss auf nur drei Punkte. Besonders Marlene war die herausragende Spielerin dieser Phase. Auch Mika zeigte mit ihren 14 Jahren eine starke Defense und kluge Aktionen am Ball.

In den letzten Sekunden blieb es spannend: Zehn Sekunden vor Schluss lag der TSV nur knapp zurück, konnte aber den entscheidenden Ballgewinn nicht mehr erzwingen und der SSC entschied das Spiel mit 80:86 für sich.

Trotz der Niederlage können die Damen stolz sein. Das Team zeigte Kampfgeist, Zusammenhalt und eine starke Vorstellung mit 80 erzielten Punkten – ein klarer Fortschritt. Verbesserungsbedarf besteht vor allem im

Rebounding und bei der Freiwurfquote. Positiv hervorzuheben ist zudem Saya, die zwar weniger Spielzeit erhielt, aber wichtige Energie von der Bank brachte.

Alles in allem ein starkes Spiel, das Mut macht. Schon am nächsten Samstag wollen die TSV-Damen beim Auswärtsspiel in Wieblingen den nächsten Saisonsieg einfahren.

TSV Ettlingen 1 - Grizzlies SSC Karlsruhe 80:86**Viertelergebnisse:** 20:18, 17:27, 15:22, 28:19

Es spielten: Marlene Reimer (24 Punkte), Paulin Simon (11), Kate Victoria Scheibli (10), Melina Kleinhans (9), Carina Ruff (9), Louisa Krausz (6), Caroline Riemann (5), Mika Murakami (4), Sandra Butz (2), Saya Murakami.

Damen 2 feiern zweiten Saisonsieg gegen TV Bad Säckingen

Das zweite Damenteam des TSV konnte am Wochenende seinen zweiten Saisonsieg einfahren. In einem konzentrierten Auftritt setzten sich die Ettlingerinnen im Heimspiel gegen den Oberliga-Absteiger TV Bad Säckingen mit 54:47 durch.

Nach einem ausgeglichenen Start (12:13) fand das Team im zweiten Viertel besser ins Spiel und ging zur Halbzeit knapp in Führung (23:19). Auch in der zweiten Hälfte behielt die Mannschaft die Nerven, verteidigte engagiert und punktete zuverlässig.

Topscorerin des Spiels war Silia mit 16 Punkten. Dank einer geschlossenen Teamleistung und konsequenter Defense konnten die Damen 2 ihren guten Saisonstart fortsetzen.

TSV Ettlingen 2 - TV Bad Säckingen 54:47**Viertelergebnisse:** 12:13, 11:6, 17:16, 14:12

Es spielten: Silia Gmeinwieser (16 Punkte), Caroline Abenia Mühlbauer (11), Jutta Axtmann (8), Julia Bischoff (7), Sarah Müller (6), Natalie Jehle (4), Saya Murakami (2), Katharina Schoppik und Christina Anna Ott

Vorschau

Am Wochenende sind zehn Mannschaften auswärts unterwegs.

*Samstag, 18. Okt.***13:15 U16w Landesliga**

TSG Bruchsal 2 - TSV Ettlingen Sporthalle Bahnstadt

16:30 Oberliga Baden Frauen

TSV Wieblingen - TSV Ettlingen 1 Sportzentrum West

18:00 Bezirksliga Nord Männer

Post Südstadt Karlsruhe LIONS - TSV Ettlingen 2 Lina-Radke-Halle

*Sonntag, 19. Okt.***12:00 U14m Kreisliga Nord**

TV Bretten - TSV Ettlingen TV-Halle

12:45 U16m Kreisliga Nord/Mitte

TV Mühlacker - TSV Ettlingen Lindach-Sporthalle

13:00 U14w Landesliga

CVJM Lörrach - TSV Ettlingen Neumattschule

13:30 Landesliga Frauen

PS Karlsruhe LIONS - TSV Ettlingen 2 Lina-Radke-Halle

15:00 Kreisliga B Nord Männer

TV Mühlacker 2 - TSV Ettlingen 3

Lindach-Sporthalle

15:30 U18w Landesliga

PS Karlsruhe LIONS - TSV Ettlingen

Lina-Radke-Halle

17:00 Landesliga Männer

TV Mühlacker - TSV Ettlingen 1

Lindach-Sporthalle

Basketball-Jugend**U18-Mädels überzeugen bei erstem Saisonspiel**

Die U18-Mädels starteten mit viel Energie in ihr Heimspiel gegen die Goldstadt United aus Pforzheim. Von Beginn an dominierte das Team und setzte durch eine starke Verteidigung klare Akzente. Die Ettlingerinnen ließen kaum Punkte zu und nutzten selbst ihre Chancen konsequent – das Ergebnis des ersten Viertels (23:7) war deutlich.

Auch im zweiten Viertel blieb die Verteidigung stabil, das Spiel war etwas ausgeglichener. Durch konzentriertes Teamplay und gute Kommunikation konnten die Gastgeberinnen den Vorsprung halten (12:10). Besonders positiv: die geschlossene Mannschaftsleistung.

Nach der Halbzeitpause legte Ettlingen beim Rebounding deutlich zu. Dank starker Arbeit unter den Körben und einer flüssigen Ballbewegung bauten die TSV-Mädels ihren Vorsprung weiter aus (18:15).

Im letzten Viertel ließ die Intensität etwas nach, doch war der Sieg zu keiner Zeit gefährdet. Am Ende stand ein verdienter 63:47-Erfolg für den TSV.

TSV Ettlingen - Goldstadt United 63:47**Viertelergebnisse:** 23:7, 12:10, 18:15, 10:15

Es spielten: Katharina Schoppik (14 Punkte), Merle Landler (12), Mika Murakami (11), Saya Murakami (11), Johanna Rübel (6), Milana Völker (4), Hailey Vitay (2), Josefine Reiser (2), Milla Kiesecker (1)

Starker Auftritt der U16-Mädels

Mit einem engagierten Auftritt gelang der weiblichen U16 des TSV ein verdienter Sieg gegen die Zweite des USC Freiburg.

Bis auf zwei Ausfälle konnte das Trainerteam auf den kompletten Kader zurückgreifen. Auch Freiburg reiste mit einer tief besetzten Bank an. Von Beginn an schenkten sich beide Teams nichts. In den zwei ersten Vierteln konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen.

Eine kleine Vorentscheidung fiel gegen Ende des dritten Viertels: Nach einem Drei-Punkte-Rückstand starteten die Ettlingerinnen einen starken 10:2-Lauf und gingen mit einer Fünf-Punkte-Führung in den Schlussabschnitt. Dort legte die Mannschaft mit einem schnellen 8:2-Start und starker Defense nach und machte damit den Sieg perfekt.

Überglücklich feierten die Spielerinnen gemeinsam mit ihren Fans den verdienten Erfolg.

TSV Ettlingen - USC Freiburg 2 52:45**Viertelergebnisse:** 14:13, 14:14, 12:8, 12:10

Es spielten: Milana Völker, Clara Zhou, Mika Murakami, Milla Kiesecker, Mala Runge, Johanna Eidenmüller, Nele Mantke, Merle Landler, Alexis Stefanescu

U12-Mädels starten mit viel Einsatz in die neue Saison

Zum Saisonauftakt ging es für die U12-Mädels nach Baiersbronn zu den Luchsen der BSG. Für einige Spielerinnen war es das erste Punktspiel überhaupt – entsprechend groß war die Aufregung vor dem Sprungball. In den ersten Achteln merkte man der Mannschaft die Nervosität an: viele gute Ideen, aber noch etwas zögerlich im Abschluss und in der Verteidigung.

Nach der Halbzeit zeigte das Team ein ganz anderes Gesicht. Mit mehr Mut und Zusammenhalt erspielten sich die Mädchen tolle Aktionen zum Korb – auch wenn der Ball nicht immer seinen Weg fand. Im 7. Achtel wurde der Rückstand mit Kampfgeist aufgeholt, und kurzzeitig war sogar ein Unentschieden in Reichweite.

Am Ende mussten sich unsere Mädels jedoch der körperlich überlegenen Mannschaft geschlagen geben. Trotzdem können sie stolz sein. Mit weiterem Training, vor allem an der Treffsicherheit bei Korblegern mit und ohne Gegenspieler wird das Team sicher bald erste Siege feiern können.

BSG Luchse - TSV Ettlingen w 57:43

Es spielten: Elif Sezen, Phina Ries, Jorien Kiesecker, Emilia Göttlicher, Klara Storr, Emma Wüst und Maja Bychkova

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Lust auf Tanzen im Tanzsportclub?

Tanzen im Verein - ist das etwas Besonderes?

Ganz bestimmt! Geboten ist Spaß und Sport und ein geselliges Hobby zu zweit, bei dem man regelmäßig gemeinsam Zeit in angenehmer Atmosphäre verbringt. Hier findet man sich eingebunden in eine Tanzgruppe mit netten Leuten, mit denen man durch „Dick und Dünn“ tanzt. Die Trainer können auf die Wünsche und das Niveau der Gruppe eingehen, es besteht keine Bindung an ein festes Figurenprogramm.

Niemand wird unter- oder überfordert und irgendwann merkt jeder, wie aus zwei linken ein rechter und ein linker Fuß werden.

Neben dem Tanztraining bietet unser Verein auch Gelegenheit für andere Unternehmungen, eine Wanderung, einen Tanztee oder den Besuch einer Veranstaltung bis zu unseren eigenen Tanzveranstaltungen. Oft werden aus Gruppenteilnehmern Freunde, über das Tanztraining hinaus.

Tanzen im Verein - ist man da zu sehr gebunden?

Keinesfalls! Ein Probetraining in unseren fünf verschiedenen Gruppen ist jederzeit möglich. Sie lernen die Gruppen und die Trainer kennen, die Atmosphäre und die Musik, tanzen und kommen ins Gespräch mit den

anderen Teilnehmern. Gut zu wissen, wenn man einer Mitgliedschaft näher tritt - sie ist immer zum Ende des darauffolgenden Monats kündbar.

Fünf verschiedene Tanzgruppen bietet der TSC Blau-Weiß Ettlingen. Unsere Einsteigergruppe wurde in diesem Frühjahr gegründet und eignet sich besonders für Paare, die vor längerer Zeit bereits Standard und Latein getanzt haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten, sowie Paare, die neu starten.

Alle Informationen zu den einzelnen Gruppen können Sie unserer Homepage www.tsc-blau-weiss.de entnehmen. Gerne berät auch unser Sportwart (sportwart@tsc-blauweiss.de).

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Doppel-Heimspieltag

Nach dem holprigen Start in die neue Saison will die erste Mannschaft am kommenden Wochenende die ersten Punkte holen. Am Samstag um 18 Uhr ist der Rivale aus Kleinsteibach/Singen zu Gast, ehe am Sonntag um 14 Uhr die Mannschaft aus Stuttgart erwartet wird.

Kommt vorbei und unterstützt das Team auf dem Weg zum Klassenerhalt!

Freizeit-Tischtennis am 19. Oktober

Jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr ist die kleine Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Goethestr. 2) Treffpunkt für alle, die sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchten. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrechterhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Spielergebnisse

1. Spieltag

Verbandsliga U14 weiblich

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe – KV 1975 Neulußheim 5:1 (1875:1622)

Unsere jüngsten Spielerinnen starteten am vergangenen Samstag erfolgreich in die neue Saison. Mit einer geschlossenen und starken Mannschaftsleistung sicherten sie sich einen klaren 5:1-Sieg gegen KV 1975 Neulußheim.

Einzelergebnisse: Lea Berger 490 Kegel, Jule Müller 480 Kegel, Marie Gross 464 Kegel, Jana Kania 441 Kegel

4. Spieltag

2. Bundesliga Süd

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1 – SG Wolfach-Oberwolfach 1 4:4 (3572:3637)

In einem spannenden Heimspiel gegen die Gäste aus dem Ortenaukreis entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes Duell. Daniel Müller (581 Kegel) und Dieter Ockert (585 Kegel) sicherten sich jeweils ihren Mannschaftspunkt (MP) und erspielten einen Vorsprung von 20 Kegeln. Im Mittelpaar

konnte Patrik Grün mit starken 610 Kegeln seinen MP gewinnen, während Patrick Lösch (575 Kegel) unterlag – der Vorsprung wandelte sich in einen Rückstand von 28 Kegeln. Im Schlusspaar zeigte René Zesewitz mit 659 Kegeln die Tagesbestleistung und holte seinen MP. Pascal Ochs/Sebastian Hoppe (562 Kegel) trafen auf den stärksten Spieler der Gäste und mussten ihren MP abgeben. Trotz des ausgeglichenen Punktestands ging das bessere Gesamtergebnis an die Gäste – das Spiel endete mit einem Unentschieden.

Baden-Württemberg-Liga Frauen

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1 – SG Hohenlohe 1 6:2 (3397:3302)

Unsere Frauen empfangen am Sonntag die Gäste aus dem Hohenlohekreis. In einem nervenaufreibenden Spiel zeigten sie großen Kampfgeist. Melanie Berger überzeugte mit hervorragenden 600 Kegeln und sicherte sich ihren MP. Silke Oßwald (549 Kegel) musste ihren Punkt abgeben. Mit einem knappen Vorsprung von nur 2 Kegeln ging es ins Mittelpaar.

Dort gewann Elvira Maier (545 Kegel) ihren MP, während Sabine Speck (548 Kegel) knapp unterlag. Der Vorsprung verwandelte sich in einen Rückstand von 7 Kegeln. Im Schlusspaar drehten Stefanie Müller (552 Kegel) und Tabea Thies mit der Tagesbestleistung von 603 Kegeln das Spiel und führten das Team zum verdienten 6:2-Sieg.

Verbandsliga Frauen

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2 – DKC 1989 Weinheim 1 7:1 (3244:2975)

Mit einer konstant starken Leistung von Beginn an dominierten unsere Frauen das Spiel und sicherten sich einen souveränen Sieg.

Einzelergebnisse: Nicole Lösch 570 Kegel (1 MP), Katharina Emmerling 570 Kegel (1 MP), Marika Lutz 548 Kegel (1 MP), Angelina Emmerling 541 Kegel (1 MP), Jessica Hester 513 Kegel (1 MP), Birgit Eberle 502 Kegel

Landesliga 2 Männer

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2 – KSC Weiher 1 5:3 (3367:3331)

Unsere Männer setzten die Gäste von Beginn an unter Druck und erspielten sich einen verdienten Sieg.

Einzelergebnisse: Sebastian Hoppe 613 Kegel (1 MP), Thomas Speck 575 Kegel (1 MP), Siegmund Kull 568 Kegel (1 MP), Olaf Berger 541 Kegel, Miroslav Pesko 536 Kegel, Christian Rosche 534 Kegel

Landesliga 3 Männer

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 3 – ESG Frankonia Karlsruhe 1 6:2 (3333:3266)

Mit jeder Spielpaarung bauten unsere Männer den Vorsprung aus und sicherten sich einen klaren Sieg gegen die Gäste aus Karlsruhe.

Einzelergebnisse: Torben Wild 593 Kegel (1 MP), Thorsten Groß 572 Kegel (1 MP), Justin Kull 557 Kegel (1 MP), Peter Kafka 544 Kegel, Ernst Wieliczko 536 Kegel (1 MP), Philipp Vogt 531 Kegel

Bezirksoberliga Männer

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 4 – SKC 77/A9 Altlußheim 1 3:5 (3227:3323)

Unsere Spieler hielten lange mit den Gästen aus Altlußheim mit, mussten sich am Ende jedoch knapp geschlagen geben.

Einzelergebnisse: Marvin Groß 567 Kegel (1 MP), Ivan Lovakvic 544 Kegel (1 MP), Andreas Vogt 544 Kegel, Markus Lauinger 528 Kegel, Siegfried Penski 525 Kegel, Josip Grguric 519 Kegel (1 MP)

6er-Liga Süd gemischt

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 5 – ESG Frankonia Karlsruhe 2 1:7 (2856:3204)

Gegen die stark aufspielenden Gäste aus Karlsruhe hatten unsere Spielerinnen und Spieler diesmal keine Chance.

Einzelergebnisse:

Siegfried Penski 546 Kegel (1 MP), Wilfried Lauterbach 495 Kegel, Barbara Souici 483 Kegel, Uwe Schnase 452 Kegel, Dimitra Anoniu 448 Kegel, Lilly Müller 432 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag

Samstag, 11:00 Uhr Männer: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 4 – VKC Eppelheim 3

Schützenverein Ettlingen

Deutsche Meisterschaft Luftpistole Auflage

Am Samstag, 4. Oktober fand in Hannover die Deutschen Meisterschaft in der Disziplin Luftpistole Auflage statt.

Am Start waren zwei unserer Schützinnen in der Altersklasse Seniorinnen 3, im gesamten 30 Teilnehmerinnen in dieser Klasse.

Einen hervorragenden 7. Platz und beste Schützin aus Baden Württemberg war Cornelia Löh mit 299,2 Ringen.

Den 21. Platz belegte Angelika Lubos mit 283,2 Ringen.

Herzlichen Glückwunsch



Schützin bei der DM

Foto: G. Löh

Rollsportverein

Vereinsmeisterschaft in Ettlingen

Am Samstag, den 11. Oktober fand in Ettlingen unsere Vereinsmeisterschaft statt – ein Tag voller Emotionen, Teamgeist und beeindruckender Leistungen.

Unsere Teilnehmerinnen konnten sich über zahlreiche Pokale und Urkunden freuen – ein verdienter Lohn für wochenlanges Training. Ein riesiges Dankeschön geht an Samantha, die mit viel Engagement die Organisation übernommen hat. Ohne ihre hervorragende Planung und ihren unermüdlichen Einsatz wäre dieser Tag nicht so reibungslos und erfolgreich verlaufen.

Ebenso möchten wir unserem Trainer Rolf danken, der mit seiner Geduld, Motivation und seinem Fachwissen entscheidend zu den Erfolgen und positiven Erfahrungen unserer Sportlerinnen beigetragen hat.

Viele helfende Hände sorgten dafür, dass alles perfekt lief – vom Aufbau bis hin zu den vielen Kuchenspenden.

Viel Glitzer, strahlende Gesichter und funkelnde Küren machten die Veranstaltung zu einem echten Highlight.

Ein Tag voller Stolz, Freude und Gemeinschaft!



Fotos: Katharina Schneider

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Die nächsten Punkte im Derby!

Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt gegen Reutlingen holten die Damen 1 der VSG Ettlingen/Rüppurr auch im Derby gegen den TV Bretten einen 3:2-Sieg.

Nach einem unkonzentrierten Beginn und Satzverlust (17:25) kam das Team mit einer Umstellung auf der Außenposition besser ins Spiel. Danke einer starken Aufschlagserie von Ema Tripkovic und stabiler Annahme um Libera Alena Granget ging der zweite Satz klar mit 25:17 an die VSG.

Den dritten Satz (21:25) musste die Mannschaft trotz kämpferischer Leistung abgeben, bevor sie im vierten Durchgang mit konzentriertem Spiel und gewonnenen langen Ballwechseln den Ausgleich (25:19) schaffte.

Im entscheidenden Tie-Break startete die VSG stark (10:3) und zeigte Nervenstärke. Sophia Sdorra setzte schließlich mit einem kurzen Aufschlag knapp über die Netzkante den Schlüsselpunkt – **15:11 und Derbysieg für die VSG!**

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Starke Leistungen in Pforzheim!

Phönixe auf der Landesmeisterschaft Baden

Am 28. und 29. September wurde die badische Judoszene in Pforzheim kräftig durchgerüttelt. Bei der Landesmeisterschaft Baden gingen die talentierten Nachwuchsathleten der Kampfgemeinschaft Bad Herrenalb Phönix Albtal e.V. (KGH) mit voller Motivation an den Start – und das mit großem Erfolg!

U15: Kampf um Titel und Qualifikation

Der erste Wettkampftag gehörte den U15-Kämpfern. Für die sechs Phönixe stand nicht nur der Kampf um den begehrten Titel des Badischen Landesmeisters auf dem Spiel – es ging auch um die Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft. Nur die besten fünf jeder Gewichtsklasse erhalten dort die Chance, ihr Können auf einer noch größeren Bühne zu zeigen.

Und unsere Phönixe zeigten eindrucksvoll, was in ihnen steckt! Besonders herausragend war Laura Koch. Die einzige Starterin in der U15 bei der KGH ließ keinen Zweifel an ihrer Stärke und sicherte sich in ihrer Gewichtsklasse souverän den Landesmeistertitel. Auch Benno Maucher, der in beiden Altersklassen an den Start ging, konnte sich über den Vizelandesmeister-Titel freuen – ein bemerkenswerter Erfolg!

Ein weiterer Blickfang war Neuling Arvid Klasing, der erst in diesem Jahr mit dem Turniersport begann und sich gleich einen starken dritten Platz erkämpfte. In der mit Abstand stärksten Gewichtsklasse kämpften Lev Yermolenko und Gustavo Silvado Bihl um jeden Punkt. Leider musste Gustavo verletzungsbedingt aufgeben, doch Lev hielt durch und sicherte sich mit einem fünften Platz ebenfalls die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft. Finn Weber, der fünfte Phönix, hatte es diesmal schwer und verpasste knapp die Qualifikationsränge.

U13: Junge Talente mit großer Motivation

Am Sonntag standen dann die U13-Judoka im Rampenlicht. Noch nie zuvor hatte die KGH mit zehn Startern eine so große Mann-

schaft bei der Landesmeisterschaft. Der Einsatz war enorm, denn auch hier ging es um die Qualifikation – diesmal zur Baden-Württembergischen Meisterschaft, dem höchsten Turnier für diese Altersklasse.

Benno Maucher, der in der U13 sein letztes Jahr bestreitet, beeindruckte erneut. Mit makellosen Siegen und einer spektakulären Wurftechnik, die den Finalkampf bereits nach zehn Sekunden entschied, bewies er eindrucksvoll seine Klasse und holte sich den Landesmeistertitel.

Auch Viktoria Holdonner, Talea Meder und Alisa Perschka kämpften sich bis ins Finale vor, mussten sich dort aber knapp geschlagen geben und wurden Vizelandesmeisterinnen – eine großartige Leistung!

Weitere Podestplätze sicherten sich Amélie Alexandra Ott, Jonas Alexander Ott, Nestor Yermolenko und Lev Kovalskyi mit dritten Plätzen. Auch Antoneo Pfirrmann (5.) und Marie Schneider (7.) zeigten starken Einsatz. Am Ende qualifizierten sich alle zehn Phönixe für die Baden-Württembergische Meisterschaft – ein unglaublicher Erfolg für die KGH!

Zusammenfassung der Ergebnisse:

U15:

- 1. Platz: Laura Koch (Landesmeisterin)
- 2. Platz: Benno Maucher (Vizelandesmeister)
- 3. Platz: Arvid Klasing
- 5. Platz: Lev Yermolenko
- 6. Platz: Finn Weber, Gustavo Silvado Bihl

U13:

- 1. Platz: Benno Maucher (Landesmeister)
- 2. Platz: Viktoria Holdonner, Talea Meder, Alisa Perschka (Vizelandesmeisterinnen)
- 3. Platz: Amélie Alexandra Ott, Jonas Alexander Ott, Nestor Yermolenko, Lev Kovalskyi
- 5. Platz: Antoneo Pfirrmann
- 7. Platz: Marie Schneider



Unsere Phönixe auf Erfolgskurs!

Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Wir gratulieren unseren Phönixen herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen, den Podestplätzen und den Qualifikationen für die großen Meisterschaften.

Ihr habt eure Farben mit Stolz vertreten – macht weiter so, ihr seid ein echtes Team zum Anfeuern!

Musikverein Ettlingen

Neuen Vorstand gewählt



Heinrich Lehr übergibt die Schlüssel des Vorsitzenden an Réka Nicolai-Illés. Foto: Levin Friedmann

Am Montag 29.09. fand die Hauptversammlung des Musikvereins Ettlingen statt. Zu den stattfindenden Vorstandswahlen trat unser langjähriger Vorsitzender Heinrich Lehr leider nicht mehr an. In über 25 Jahren Vorstandsarbeit hat Herr Lehr den Verein unterstützt und durch sein Engagement dafür gesorgt, dass der Musikverein Ettlingen auch heute noch erfolgreich besteht und musiziert. Der Musikverein möchte Herrn Lehr daher auch auf diesem Wege für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit herzlichen danken. Für seine Verdienste wurde Herr Lehr zum Ehrenvorsitzenden des Musikvereins ernannt und wird diesem daher weiterhin erhalten bleiben.

Zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde die bisherige 2. Vorsitzende Réka Nicolai-Illés. Ihr zur Seite stehen Ilona Schmidt als 2. Vorsitzende, Reinhard Engel als Kassierer und Levin Friedmann als Schriftführer. Der Musikverein wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg bei seiner Arbeit und dankt ihm für das übernommene Engagement.

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Sinfoniekonzert mit Brahms und Beethoven
Im **Konzert des Sinfonieorchesters am Samstag, 18. Oktober, um 19 Uhr in der Stadthalle** erklingen große Werke von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Das Sinfonieorchester Ettlingen, erstmals unter der Leitung von Dominik Graumann, eröffnet das Konzert mit der Akademischen Festouvertüre von Johannes Brahms. Nach diesem festlichen, spritzigen Auftakt erklingt das Konzert für Violine, Violoncello und Orchester in a-Moll, ebenfalls von Johannes Brahms.



E. Gühring Foto: David Ausserhofer

Wir haben für das Konzert zwei schon sehr erfolgreiche und bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnete Solistinnen gewinnen können. Elisabeth Gühring (Violine) und Anna Meipariani (Violoncello) studieren beide als Jungstudentinnen an der Musikhochschule Stuttgart. Sie haben schon einige Erfahrung mit großen Orchestern sammeln können, sind musikalisch aber auch in kleineren Ensembles aktiv. Elisabeth Gühring ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben. Sie spielt eine

Violine von Lorenzo Storioni, eine Leihgabe des Deutschen Musikinstrumentenfonds.



A. Meipariani Foto: Jim Martin

Das Violoncello von Anna Meipariani, die ebenfalls Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben ist, ist eine Leihgabe der Landessammlung Streichinstrumente Baden-Württemberg und wurde um 1710 von Mateo Goffriller in Venedig gebaut. Die beiden Soloparts sind bei diesem Doppelkonzert von Johannes Brahms stark miteinander verzahnt. Die beiden Solistinnen stellen Themen alleine vor, die dann vom anderen Soloinstrument oder dem Orchester übernommen werden. Johannes Brahms lässt in seinem letzten Orchesterwerk die beiden Soloinstrumente oft im Duett erklingen und schafft es durch geschickte Mischung von Orchester und Soloinstrumenten ganz eigene Klangfärbungen zu kreieren.

Im zweiten Konzertteil erklingt die 6. Sinfonie „Pastorale“ in F-Dur von Ludwig van Beethoven. Diese Sinfonie ist geprägt von vertonten Empfindungen beim Erleben der Natur. Ludwig van Beethoven stellt Heiterkeit, Freude, Träumerei, Angst und Dankbarkeit in den 5 Sätzen dieser Sinfonie dar und nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise durch die Natur.

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf für 13,-€ bei der Touristinfo und für 15,-€ an der Abendkasse. Für Schüler/innen ab 12 Jahren und Student/innen gibt es ermäßigte Karten für 5,-€

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Mandolinenorchester live auf der offerta



offerta -Wir sind dabei! Foto: Messe Karlsruhe

Raman Tashpulodau. Entdecke Neues! – auch bei uns.

Wann? So., 26. Oktober, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wo? Messe Karlsruhe, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten - Hauptbühne in der Aktionshalle, gleich hinter dem Haupteingang

Aktuelle Infos unter <https://mandolinenorchester-ettlingen.de>

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Chorausflug nach Saverne

Ihren Jahresausflug unternahmen die Sängerinnen, Sänger und Freunde der Liedertafel Ettlingen am vergangenen Samstag (11. Oktober) ins westliche Elsass. Zielort war die geschichtsträchtige Stadt Saverne, die an dem Flüsschen Zorn und am Rhein-Marne-Kanal liegt und als „Porte d'Alsace“ (Tor zum Elsass) den Übergang ins nahe gelegene Lothringen markiert.

Saverne, auf Deutsch: Zabern, ist als ehemalige römische Militärstation seit dem 4. Jahrhundert bezeugt. Dass die Stadt mit heute über 11.000 Einwohnern zwischen dem Dreißigjährigen Krieg im 17. Jahrhundert und dem Zweiten Weltkrieg ständig umkämpft war und auch mehrfach den Besitzer wechselte, sieht man ihr auf den ersten Blick nicht an. Saverne besitzt eine hübsche Altstadt mit zahlreichen sehenswerten Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Das herausragende Bauwerk der Stadt ist allerdings das 1790 erbaute Schloss der Fürstbischöfe aus dem Hause Rohan. Mit dem an den Baustil des berühmten Versailler Schlosses angelehnten Gebäude bescherten sie Saverne die angeblich längste klassizistische Schlossfassade in ganz Frankreich. Heute befindet sich in dem eleganten und markanten Bauwerk das Stadtmuseum mit reichen archäologischen Sammlungen.

Nach der Busfahrt hatten die 33 Teilnehmer vor dem Mittagessen ausreichend Zeit für einen Bummel durch die belebte Innenstadt, die mit ihren hübschen Gebäuden und ihren attraktiven Fachgeschäften auf Anhieb die Herzen der Ettlingerinnen und Ettlinger eroberte. Obst- und Gemüsestände entlang der Hauptstraße und ein Flohmarkt auf dem zentral gelegenen Place de Gaulle trugen zusätzlich zur Belebung des schmucken Stadtzentrums bei.

Nach dem Genuss von kulinarischen Spezialitäten aus dem Elsass ging es weiter zur Winzergenossenschaft in Cleebourg nahe Wissembourg. Dort angekommen, informierte ein kurzer Film über die Geschichte und die Arbeit der Genossenschaft, der 130 ausschließlich nebenerwerblich tätige Winzerbetriebe aus Cleebourg und den umliegenden Gemeinden angeschlossen sind. Angebaut werden auf dem Gebiet überwiegend Weißweine: sieben Rebsorten, wobei die Cleebourger besonders auf ihren Auxerrois und ihren Schaumwein, den Crémant, sehr stolz sind. Bei einer Weinprobe mit Gugelhupf konnten sich die Ettlinger Gäste von der hohen Qualität der Weine überzeugen – so sehr, dass die eine oder andere Weinflasche als Andenken für zu Hause gekauft wurde. Die Heimfahrt verkürzten sich die Reisenden mit etwas Gesang. Kaum waren die vier Strophen von „Kein schöner Land“ und „Abend wird es wieder“ verklungen, hatte der Bus auch schon Ettlingen erreicht. Ein schöner Tag war zu Ende. Dass der Ausflug allen so gut gefal-

len hat, war ein großer Verdienst von Ingrid Zimmer-Eble, der Sprecherin des Stammchors der Liedertafel, die das abwechslungsreiche Ausflugsprogramm erstellt und die komplette Reise perfekt organisiert hat.



Bildmitte: Organisatorin Ingrid Zimmer-Eble, Sprecherin des Stammchors der Liedertafel Ettlingen.

Foto: Liedertafel Ettlingen, Majer-Abele

Jazzclub Ettlingen e.V.

Offene Jam Session

Die Kultur der Jam Sessions gehört zum Jazz einfach dazu, und die Ettlinger Session-Reihe hat sich mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungskalender vieler Musik-Begeisterter in der Region erobert. Schließlich bietet unser Gewölbekeller Birdland59 das ideale Ambiente für dieses Format.

Auch an diesem Abend heißt es also wieder „Bühne frei!“ für Einsteiger und Einsteigerinnen, wenn unter der Leitung des Ettlinger Schlagzeugers Stefan Günther beliebte Jazz-Standards verschiedener Stilrichtungen von ambitionierten Amateuren und Profi-Musikern unterhaltsam dargeboten werden.

Wie bei jeder Session bildet eine Rhythmusgruppe bestehend aus Piano oder Gitarre, Bass und Schlagzeug den musikalischen Rahmen, vor dem sich Einsteiger mit ganz unterschiedlichen Instrumenten gemeinsam entfalten können. Auch die Vokalistinnen sind gern gesehen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Wer erleben möchte, wie auf der Bühne spontan und ohne vorherige Absprache musikalische Begegnungen verschiedenster Art stattfinden, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen, denn bei keinem anderen Veranstaltungsformat ist das Etikett „Live Musik“ so gerechtfertigt wie bei diesem.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den **24.10.** im Birdland59 (Keller der Musikschule), Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 6 €. Karten gibt es an der Abendkasse.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen und Vortrag

Bei allen Wanderungen und Radtouren sind Gäste herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.dav-ettlingen.de.

So., 26. Oktober: Weißenburg und Hochwald Mundat mit Doris Krah

Vom Bahnhof Weißenburg geht es auf dem GR 53 hinauf zum „Tour du Scherhol“, mit 506 m der höchste Punkt unserer Rundtour im Mundatwald. Auf schmalen Pfaden geht es vorbei am Luchsenkopf bis zum Col de Stiefelsberg und auf einem anderen Weg zurück nach Weißenburg. Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 20 km und 450 Hm auf teilweise schmalen, steinigen Pfaden, die nach Regen rutschig sein können. Bereitschaft zu Achtsamkeitsübungen während der Tour. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 8:20 Uhr am Infopoint Hbf-Karlsruhe (Abfahrt 8:34 Uhr auf Gleis 101).

Fr., 31. Oktober: Vortrag: Dolpo - Reise ins letzte Shangri-La mit und von Adrian Hey
Unser Aufenthalt auf überwiegend 4000 m sowie die Tourlängen und 5000er-Pässe stellten die besondere Herausforderung einer Reise dar, die uns über Saldang und Dho Tarap zurück nach Juphal führte, zurück aus dem vielleicht letzten Shangri-La. Termin: 19:30 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, Ettlingen.

Wie war's?

100-Jahr-Feier Schönbrunner Hütte am 27. September 2025



von links: OB Schnurr, OB Arnold, DAV: Gerhard und Doris Foto: Sabine Schaffarczyk

Sabine berichtet: Die Schönbrunner Hütte hat am Samstag ihren 100-jährigen Geburtstag gefeiert. Neben den Mitgliedern des DAV Ettlingen waren auch der Bühler Oberbürgermeister, Hubert Schnurr, der Ettlinger Oberbürgermeister, Johannes Arnold sowie der Leiter des Forstbetriebs der Stadt Bühl, Manfred Ruf zu Gast. Ebenfalls anwesend waren Vertreter des DAV Karlsruhe und DAV Mannheim. Die Schönbrunner Hütte ist zwar erst seit zehn Jahren im Besitz des DAV Ettlingen, in den Reden wurde jedoch deutlich, dass einige noch Kindheitserinnerungen mit der Hütte verbanden, z. B. aus Zeiten, als es noch Schnee gab.

In letzter Zeit wurde in der Schönbrunner Hütte viel renoviert. Eine Besichtigungstour war daher ein Muss. Ergänzend hatte unsere Jugend einen Kinosaal eingerichtet und dort eine Diashow mit ihren Aktivitäten seit 2012 gezeigt. Beim gemeinsamen Essen konnten die Erinnerungen wieder aufleben. Unsere Grillmeister haben Großartiges geleistet und alle auf einmal mit leckerem Grillgut versorgt. Zum Abschluss gab es noch eine Über-

raschung. Rolf Rauber, unser Mann vor Ort, gab mit seinen Freunden ein Konzert. Ein Alphornkonzert – eine gelungene Premiere für uns und für die Musiker. So ging der Tag mit einem alpinen Gefühl zu Ende. Vielen Dank an alle, die vorbereitet, organisiert, gekocht, gebacken, gegrillt, aufgeräumt und sonstige Arbeiten übernommen haben.

JDAV: Unsere Jugend trifft sich im Sommer jeden Freitag zum Klettern an der Kletterwand des Albert-Magnus-Gymnasiums. Bei Interesse melde dich bei unseren Jugendleiter*innen, julei@dav-ettlingen.de.

Wie war's? der Jugend: auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

Caritasverband

Pizza-Party

Girls World – WELT-MÄDCHEN-TAG – PIZZA-PARTY

Herzliche Einladung zum Pizza essen
Freitag: 17. Oktober, um 17 Uhr
Neurod: Fabrikstraße 14

Welttag der seelischen Gesundheit

18. Oktober

Das Gemeindepsychiatrische Zentrum Ettlingen stellt sich vor.

Samstag, 18. Oktober, 9.30 bis 15.30 Uhr am Narrenbrunnen vor dem Ettlinger Schloss. Damit unsere Gesellschaft „psychisch stark in die Zukunft“ gehen kann, braucht es nicht nur Zuversicht, Resilienz und Flexibilität, sondern vor allem eine breite Aufklärung und nachhaltige Maßnahmen zur Prävention psychischer Erkrankungen. Das Gemeindepsychiatrische Zentrum stellt seine Angebote zur Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung vor und freut sich auf Ihre Fragen, Anregungen und die Diskussion zum Thema seelische Gesundheit. Mitarbeiter, Betroffene und Angehörige teilen ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Interessierten

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Ausstellung im St. Augustinusheim

Das St. Augustinusheim ist Ausstellungs-ort der Foto-Wanderausstellung „Sei eine Stimme“ – Sie zeigt großformatige Porträtfotografien und Persönlichkeitsprofile von Menschen aus Politik, Wissenschaft, Sport und Unterhaltung, die sich mit individuellen Statements für Respekt, Menschlichkeit und Vielfalt positionieren. Die Ausstellung fördert **Reflexion, Respekt, Fairness und Motivation** – direkt gerichtet gegen gesellschaftliche Phänomene wie Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus.

Geöffnet ist die kostenfreie Ausstellung in der Kapelle auf dem Hellberg, Schöllbronner Straße 78 in Ettlingen, täglich von 9 bis 16 Uhr. Bei Gruppengrößen ab 15 Personen bitten wir um Voranmeldung unter 07243/7740-7225 oder E-Mail an [Julia Wicky, j.wicky@gut-hellberg.de](mailto:Julia.Wicky,j.wicky@gut-hellberg.de)

Kirchliche Sozialstation

Ein Hoch auf unsere Damen der Betreuungsgruppe!



Betreuungsteam der Kirchl. Sozialstation Ettlingen e.V. Foto: Betreuungsteam der Kirchl. Sozialstation Ettlingen e.V.

Gerne stellen wir Ihnen unser herzliches Team der Betreuungsgruppe in Schluttenbach vor – eine lebendige, vernetzte Anlaufstelle, die 3 x wöchentlich einen Nachmittag zu einem kleinen, lichtvollen Höhepunkt im Alltag unserer Seniorinnen und Senioren macht.

An drei Tagen die Woche versammeln sich unsere Damen in den Räumen der katholischen Gemeinde Maria Königin in Schluttenbach, um den Gästen eine liebevoll gestaltete Nachmittagsbetreuung zu bieten. Mit dem zuverlässigen Fahrdienst holen sie die Seniorinnen und Senioren ab, bringen sie sicher zurück nach Hause und schaffen so eine verlässliche Anlaufstelle, auf die sich Familien und Angehörige verlassen können.

Was diese Nachmittage so besonders machen, sind die Programme, die Woche für Woche neu gedacht werden. Ob kreatives Basteln, stimmungsvolles Singen, spannende Gesellschaftsspiele oder kleine Bewegungsübungen – immer steht das Wohlbefinden der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Dazu gehören auch eine Tasse Kaffee oder Tee, köstlicher Kuchen oder auch mal etwas Herzhaftes, die den Nachmittag abrunden.

Auch in stressigen Momenten bleibt unser Team ruhig, einfühlsam und lösungsorientiert – Eigenschaften, die in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren unverzichtbar sind. Dafür möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen: Ihr Einsatz macht die Nachmittage nicht nur unterhaltsamer, sondern auch sicherer. Ohne das Engagement dieser Frauen wäre die Vielfalt und Lebensfreude, die unsere Betreuungsgruppe ausstrahlt, deutlich geringer.

Wir laden Sie ein, sich selbst ein Bild zu machen: Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen und lernen Sie die freundlichen Gesichter unserer Betreuungsgruppe persönlich kennen.

Vielen Dank an alle Mitarbeitenden für ihr Herzblut, ihr Können und ihr unverzichtbares Engagement!

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4 Ettlingen**

Förderverein Hospiz

17. Oktober

„Musik mit den Schattenfiguren“

Die Combo „Schattenfiguren“ laden ein zu einem guten Glas Wein und Gebäck, vor allem aber Stunden voll mitreißender Musik. Die Combo, Simon Ferreus Gitarre, Piano, Gesang, Hel in Person, Gesang, Geige, Eric Bornbaum, Rhythmus und Thomas Zeller, Bass, macht an diesem Abend einen Streifzug durch die letzten 60 Jahre der Unterhaltungsmusik: Mal langsam, mal flott – die Facetten sind vielseitig und spannend. Was könnte mehr Spaß machen, als die Begegnung mit Freunden, miteinander zu essen und trinken, zu reden, lachen, gute Musik zu hören und vielleicht etwas zu tanzen.

Das Konzert findet im Musensaal des Ettlinger Schlosses um 19.30 Uhr statt. Der Eintritt beläuft sich auf 15 Euro, im Vorverkauf 12 Euro. Es gibt nummerierte 4er-Tische. Bewirtung erfolgt mit Getränken und Gebäck. Karten gibt es bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz sowie in der Buchhandlung „Abraxas“ Bestellungen per E-Mail unter karten@hospizfoerderverein.de. Weitere Informationen unter Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V. unter www.hospiz-arista.de

Schattenfiguren und Hot Jazz for fun

Die Combo „Schattenfiguren“ lädt am Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, in den Musensaal des Schlosses zu einem guten Glas Wein und Gebäck ein, vor allem aber Stunden voll mitreißender Musik. Die Combo, Simon Ferreus Gitarre, Piano, Gesang, Hel in Person, Gesang, Geige, Eric Bornbaum, Rhythmus und Thomas Zeller, Bass, macht an diesem Abend einen Streifzug durch die letzten 60 Jahre der Unterhaltungsmusik: Mal langsam, mal flott – die Facetten sind vielseitig und spannend. Was könnte mehr Spaß machen, als die Begegnung mit Freunden, miteinander zu essen und trinken, zu reden, lachen, gute Musik zu hören und vielleicht etwas zu tanzen?

Und weiter geht es mit Jazz der Formation Dixie Classics im Mix, mit Lesungen aus Martin Wackers neuem Buch „Am Anfang war kein Schatz“ – das erwartet die Gäste am Freitag, 7. November, 19.30 Uhr, auch im Musensaal des Ettlinger Schlosses. Wackers Buch handelt von seinem Uropa, der als erfolgreicher Goldsucher in den USA war. Mit seinen Nuggets konnte er sich später in Karlsruhe eine Existenz aufbauen. „Hot Jazz for fun“ ist das Motto der sechsköpfigen Formation, die im klassischen Dixieland-Stil spielt. Traditioneller Jazz, wie er seit Jahrzehnten im Süden der USA auf Straßen und in den Clubs zu hören ist. Von dort hat diese Musik ihren Weg in die ganze Welt gefunden, die Musikwelt begeistert und beeinflusst. In der Formation spielen Rainer Daub, Banjo, Dr. Axel Hauck, Posaune, Dr. Christian Trautvetter, Trompete, Gerhard Stolz, Kontrabass, Dr. Peter Maier, Schlagzeug sowie Klaus Schäfer, Klarinette und Saxofon. Spaß haben an der Musik und den Zuhörenden Freude bereiten, dafür treten sie an.

Der Eintritt beläuft sich jeweils auf 15 Euro, im Vorverkauf 12 Euro. Es gibt nummerierte 4er-Tische. Karten gibt es bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz sowie in der Buchhandlung „Abraxas“. Bestellungen per E-Mail unter karten@hospizfoerderverein.de. Weitere Informationen unter Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. unter www.hospiz-arista.de.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff ist am **Montag, 20.10.** von **10 bis 11 Uhr** mit Gesprächspartner René Asché, Vorsitzender.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Neuwiesenreben,

seit einigen Jahren haben wir einen öffentlichen Bücherschrank. Er lädt dazu ein, Bücher kostenlos mitzunehmen, zu lesen und anschließend wieder zurückzustellen oder durch eigene Exemplare zu ersetzen. Dieses Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und wird von unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr geschätzt. Leider kommt es aber immer wieder zu Vorfällen, die dem Sinn und Zweck dieser Einrichtung widersprechen. So wurde er vor einigen Jahren mutwillig in Brand gesetzt und völlig zerstört. Immer wieder finden sich dort zudem Bücher mit **verfassungswidrigem** oder **problematischem** Inhalt. Ein besonders alarmierender Fall ereignete sich kürzlich. Im Schrank wurden **Stichwaffen** entdeckt. Man mag sich kaum vorstellen, was hätte passieren können, wenn Kinder diese gefunden hätten, zumal sich die Kita Wiesenzwerge in unmittelbarer Nähe befindet. **Wir haben in dieser Sache das Ordnungsamt eingeschaltet.**

Daher unser Appell an Sie alle:

Bitte seien Sie aufmerksam und helfen Sie mit, unseren Bücherschrank als das zu erhalten, was er sein soll – ein Ort des Austauschs, der Bildung und des respektvollen Miteinanders.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Mithilfe!



Stichwaffen im Bücherschrank

Foto: Bürgerverein Neuwiesenreben

Gemeinsam statt einsam

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren, um gemeinsame Zeit zu verbringen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und sich auszutauschen.

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: Dienstag, 04.11. von 10 bis 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Familie Findling, Tel. 07243 17805

Walking mit Frau Dubac

Jeden **Montag um 9 Uhr** versammelt sich unsere fröhliche Walking-Gruppe, egal ob jung oder alt! Einfach Schuhe schnüren und mitmachen. Treffpunkt ist der Bürgertreff am Berliner Platz Neuwiesenreben. Info Frau Dubac, Tel. **07243 65453** (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr
Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr.**

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmis Vater**)

Weitere Infos unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Termine im Oktober

Im Oktober sind zwei wichtige Auftritte der Bürgerwehr in Ettlingen. Am 17. und am 19.10. wird die Bürgerwehr in der Innenstadt präsent sein. Das ist eine gute Gelegenheit, das heimatliche Brauchtum in Aktion zu sehen.

Fr., 17.10.: Jubiläumsveranstaltung
Volksbank Ettlingen
Gesamtverein, Treffpunkt
Hugo-Rimmelspacher-Platz, **15.45 Uhr!**

So., 19.10.: Ehrungen verdienter Mitglieder,
Schlosshof
Gesamtverein, Treffpunkt Bürgerwehrheim,
12.45 Uhr

Achtung, Uhrzeit geändert. Bitte jeweils pünktlich am Treffpunkt sein!

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerwehr.ettlingen.de

kleine bühne ettlingen e.V.

Dier Spielzeit hat begonnen

Am vergangenen Wochenende hob sich wieder der Vorhang in der kleinen bühne. Den Start in die neue Spielzeit machte das Ensemble von Regisseur Werner Kern mit der Wiederaufnahme der Wellnesskomödie „Aufguss“. Mit diesem Stück endete die Spielzeit 2024/25 und beginnt nun die neue 2025/26. Noch 5 Vorstellungen, die letzten am Wochenende 8./9.11., wird es von „Aufguss“ geben, dem Spiel um turbulente, irrwitzige und höchst komische Verwechslungen und Missverständnisse. Diejenigen Zuschauer, die schon auf ein brandneues Stück der kleinen bühne warten, kommen ab 6.12. auf ihre Kosten. Da läuft die Premiere zu „Ein Herz und eine Seele“ nach den gleichnamigen TV-Folgen um „Ekel Alfred“ aus den 1970er Jahren. ‚Der Sittenstrolch‘ und ‚Silvesterpunsch‘ wird aus der Reihe auf die Bühne gebracht unter Regie von Luigi Biolzi. Man darf nicht zimperlich sein und sich nicht an nicht vorhandener politischer Korrektheit stören, denn die Folgen werden in ihrer ursprünglichen Form und Sprache gespielt, die auch Passagen enthalten, die aus heutiger Sicht als diskriminierend gelten. Ein weiteres, gänzlich neues Stück erwartet das Publikum Ende Januar. Am 31.01.26 hat die Komödie „Die Geliebte meines Mannes“ von Lars Lienen ihre Premiere. Nach Zartbitter, Amberhall und Bis dass dein Tod uns scheidet, das 4. Stück dieses Autors, das in der kleinen Bühne gezeigt wird. Regisseur Daniel Frenz setzt es in Szene und der Titel sagt eigentlich schon alles...zwei Frauen, ein Mann...da fliegen die Fetzen, jedoch mit unerwarteten Wendungen. Es wird also spannend im Ettlinger Theater. Wer sich rechtzeitig Karten für die jeweiligen Veranstaltungen sichern möchte, kann dies unter reservix.de, allen reservix-VVK-Stellen, sowie bei der Touristinfo Ettlingen Tel 101333 tun.



Foto: kleine bühne ettlingen

ArtEttlingen

Farbe, Form und Emotion – Die Welt der Abstraktion

Abstrakte Kunst ist eine Reise in die Welt der Farben, Formen und Emotionen. Sie fordert uns auf, Kunst und Wirklichkeit neu zu sehen und frische Perspektiven zu entdecken.



Foto: ArtEttlingen e.V.

Unsere Ausstellung zeigt Werke, die die Vielfalt und Tiefe dieser Kunstform widerspiegeln – von expressiven Farbkompositionen bis zu minimalistischen Formstudien, stets Ausdruck von Kreativität und Emotion.

Nach einem BWL-Studium an der Uni Karlsruhe war **Volker Kirst** Lehrer an einem Wirtschaftsgymnasium, später Manager in der Modeindustrie. Heute widmet er sich intensiv der Kunst – durch Workshops und Selbststudium. Seine Werke zeigen ausgewogene Kompositionen, technische Meisterschaft und eine Bildsprache voller Tiefe und Leichtigkeit. Es ist gemalte Leidenschaft.

Von Kindheit an fasziniert von Kunst und Kultur, experimentiert **Sabine Butz** mit Materialien und Techniken. Neben klassischen Medien wie Öl oder Aquarell nutzt sie heute Steinmehl, Kaffee, Kohle, Sand oder Bitumen. So entstehen Werke in Braun- und Grautönen, in denen die „Nicht-Farbe“ Schwarz dominiert – fern der spektralen Farbigkeit, nah an der Essenz des Ausdrucks.

Vernissage:

21. Oktober 2025, 19 Uhr, mit Norbert Kistner am Saxophon.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Abend mit uns zu erleben. Freuen Sie sich auf inspirierende Kunst, stimmungsvolle Musik und persönliche Begegnungen in einer offenen, kreativen Atmosphäre.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Der **Kartenvorverkauf** für die Damensitzung, die in Kooperation des Wasener Carneval Clubs und der Moschdschelle Ettlingen am 16.01.2026 in der Stadthalle stattfindet, wurde auf den **22.11.** verschoben.

Eintrittskarten gibt es an diesem Tag ab 9:30 Uhr in der Touristinformation, Erwin-Vetter-Platz 2.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelle Party im Kasino am 18. Oktober!

1. Ettlinger Bierpong-Turnier im Kasino (Dickhäuterplatz) Einlass: 17, Beginn 17.30 Uhr.

Anmeldung ab 18 Jahren unter zunftmeister@moschdschelle.de

Pro Team: 2 Personen, 12 € Startgebühr, tolle Preise zu gewinnen.

Party pur!

Ab 20.30 Uhr Ü18-Party: 90er, 2000er und Hits von heute mit DJ „Alexander T“.

Eintritt 3 €

Großer Kostümverkauf

Am **26.10.** findet von 13 bis 17 Uhr in den Räumen der Ettlinger Moschdschelle e.V. im Kasino (Dickhäuterplatz) ein großer Kostümverkauf mit Kuchenverkauf statt.

Es werden Kinderkostüme (Größe 98 - 164), Damen- und Herrenkostüme angeboten.

Weitere Informationen über die Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

AWO Kita Weitblick

Unser neues Tierprojekt beginnt

In der vergangenen Woche hat, nach langer Planungszeit, endlich unser neues Tierprojekt begonnen.

In diesem Jahr werden wir keine Tierbabys großziehen, sondern 3 Wochen lang das Thema Haustiere (vor allem Hunde) auf vielfältige Weise mit den Kindern bearbeiten.

Zu Beginn der Woche durften alle Kinder Fotos von ihren Haustieren mitbringen. Aus diesen Fotos haben wir für die größeren Kinder ein Memory erstellen lassen, das fleißig gespielt wird und für die Krippenkinder wurde daraus ein Fotobuch erstellt. Außerdem haben die Kinder eine Collage mit allen Fotos gebastelt.

Im Kindergarten wurden Tiergeräusche angehört und Fußspuren angeschaut, und diese wurden den passenden Tieren zugeordnet. Die Krippenkinder haben all ihre Spieltiere benannt und überlegt, welche Geräusche die Tiere machen und ob es sich um Haustiere handelt oder eher Tiere, die im Stall oder der Natur leben.

Es wurden Tiere gemalt und gebastelt und passende Fingerspiele und Tischsprüche neu eingeführt.

Anschließend wurde mit den Kindern besprochen, was Haustiere denn so alles benötigen. Der Tierfachmarkt Zoo & Co hat unser Projekt unterstützt und uns extra hierfür viel Zubehör ausgeliehen. Außerdem haben unsere Krippenkinder einen Ausflug in den Markt gemacht und sich vor Ort alles genau angesehen. Vielen Dank für diese Möglichkeit.

An zwei Vormittagen waren Ulrike Mühlböck und Esther Schäfer vom Tierschutzverein Ettlingen bei uns zu Besuch. Sie haben sich viel Mühe gemacht, um den Kindergartenkindern zu erklären, was ein Tierheim ist, welche Tiere es dort gibt und was diese Tiere alles benötigen.

Sie haben den Kindern ein Lied vorgesungen, ihnen eine Geschichte über zwei Kaninchen

aus dem Tierheim erzählt und ein Spiel gespielt, bei dem Häuschen, Futter, Bürsten, Spielzeuge etc. verschiedenen Tieren zugeordnet wurden.

Die Kinder waren sehr interessiert bei der Sache und haben gespannt zugehört und mitgemacht. Wir freuen uns sehr, dass diese Kooperation entstanden ist, und möchten uns ganz herzlich bei Ulrike und Esther dafür bedanken.

Und was die Kinder in der zweiten Projektwoche alles erleben, könnt ihr dann gerne nächste Woche hier lesen.

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Theresia

Ein besonderes Fest: 40-jähriges Dienstjubiläum in St. Theresia



Sibylle Klein

Foto: Sibylle Klein

Vergangenen Monat konnten wir ein besonderes Fest feiern. Unsere Mitarbeiterin und Stellvertretung Carmen Villani beging ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten St. Theresia. „Das kommt kaum noch vor, dass Mitarbeiter so lange und so treu bei einem Arbeitgeber oder einer Einrichtung bleiben“, war die Aussage vieler, die das hörten. Umso glücklicher sind wir darüber.

Die Kinder überraschten ihre Erzieherin mit einem Ständchen im Turnraum und einem Strauß bunter Rosen, der all das Schöne, aber auch die manchmal herausfordernden Situationen des Kindergartenalltags der vergangenen 40 Jahre symbolisieren sollte.

Frau Reinhard überreichte als Vertretung des Trägers einen Blumenstrauß, verbunden mit einem Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre und dem Wunsch, dass sie dem Kindergarten St. Theresia noch viele weitere Jahre als treue und kompetente Mitarbeiterin erhalten bleibt.

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete ein gemeinsames Mitarbeiterfest in der Einrichtung. Zu den Gratulanten zählten neben ehemaligen Mitarbeiterinnen auch ehemalige Kindergartenkinder und Eltern, die „ihrer Erzieherin“ unbedingt für die gemeinsame Zeit danken wollten.

Kindergarten Blattwerk

Gartentag im Blattwerk

Am 11. Oktober fand im Naturkindergarten Blattwerk der Gartentag statt. Zweimal jährlich treffen sich die Eltern der beiden Kindergarten-Gruppen auf dem Gelände des Kindergartens, verrichten gemeinsam Gartenarbeit und halten so das Gelände in Schuss.

Dieses Jahr wurde unter anderem Holz gehackt, ein Holzunterstand umgebaut, Bäume, Büsche, Himbeeren und Gras geschnitten, Zäune versetzt und ausgebessert und die Spuren den Wildschweinbesuche beseitigt. Bei herrlichem Sonnenschein haben auch die Kleinsten fleißig mit Hand angelegt und geholfen, das Gelände winterfest zu machen. Schon bald werden wir dort gemeinsam Kürbissuppe essen und Lichterfest feiern!



Foto: L. Arnitz

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Gomez - aktiv, lernwillig und bereit für ein schönes Leben

Vor fast drei Jahren kam Gomez im Rahmen einer Beschlagnahme in einem tierschutzrelevanten Fall zu uns und wartet seither auf ein neues Zuhause – viel zu lange für einen Hund, der trotz seiner leidvollen Vorgeschichte so viel Potenzial, Lebensfreude und Lernbereitschaft mitbringt.

Gomez wurde im Februar 2022 geboren, ist kastriert und stubenrein. Er liebt es, sich zu bewegen und auch geistig beschäftigt zu werden, ist genau sein Ding.

Im Alltag zeigt Gomez noch Defizite bei der Leinenführigkeit und Impulskontrolle, besonders in aufregenden Situationen. Was er braucht, sind Geduld, klare Regeln und Menschen, die ihn verstehen.

Bei der körperlichen Auslastung muss auf seine gesundheitlichen Einschränkungen geachtet werden: er leidet an Arthrose in den Ellenbogen und an Verengungen im Bereich der Wirbelsäule. Treppensteigen sollte er daher möglichst vermeiden. Trotzdem regelmäßige Bewegung im Rahmen seiner Möglichkeiten tut ihm gut und ist für ihn sehr wichtig. Für den schönen Vierbeiner suchen wir ein ruhiges Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen, die ihm Orientierung geben und liebevoll, aber konsequent mit ihm arbeiten. Aufgrund seines ausgeprägten Beutetribs wird Gomez nicht zu Katzen, Kleintieren oder Kindern vermittelt. Auch als Zweithund sehen wir ihn nicht.

Wer sich für Gomez entscheidet, bekommt einen treuen und intelligenten Begleiter, der mit der richtigen Führung viel zurückgeben kann.

Sie möchten Gomez kennenlernen? Bitte schreiben Sie uns eine Mail an info@tierheim-ettlingen.info mit ein paar Informationen zu sich und Ihren Lebensumständen, wir melden uns dann für eine Terminvereinbarung bei Ihnen.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Große Dampflok-Aktion in der Südpfalz am letzten Wochenende

Vom 09. bis 13. Oktober hat es in der Pfalz, wie angekündigt, mächtig gedampft. Am 09. kam die 23 058 mit einem Personenzug von Würzburg nach Neustadt/W. Die Baureihe 23 war lange Jahre in Kaiserslautern beheimatet und auf den Strecken der Pfalz zu Hause. Unsere Lok wurde 1955 in Essen gebaut. Sie war eine der modernsten und letzten Dampflok der Deutschen Bundesbahn. Die 58 311 kam von Ettlingen West. Am 10. Okt. fuhren die 23 planmäßige Personenzüge nach Kusel, nach Lauterecken-Krumbach und ins Alsenzthal. Die Begeisterung bei den Mitfahrern war groß: „Oh toll, eine Zeitreise“ oder „Da kann ich meiner Oma was erzählen!“ Es handelte sich um Jungs, die zum Fußball fahren. Naja, im Lande der „roten Teufel“. Die 58 311 zeigte vor einem beladenen Schotterzug von über 1100 Tonnen, was sie kann!



Zwei Fahrten gab es auch nach Pirmasens Hbf. Der Zug kommt von Pirmasens Nord. Die 023 058-1 (das ist ihre Computernummer, die sie seit 1968 trug) und ihre vier Silberlinge haben den Scheiteltunnel verlassen und fahren die letzten Meter bis zum Hbf.

Foto: Harald Belz

Am 11. Okt. wurden Personenzüge mit der 23 auf der Strecke Pirmasens – Zweibrücken gefahren. In Zweibrücken trafen sich die Ministerpräsidenten Schweitzer (Rheinland-Pfalz) und Anke Rehlinger (Saarland). Anlass war ein erster Spatenstich für die Wiedereröffnung der Strecke Homburg (Saar) – Zweibrücken. Außerdem wurde der S-Bahnzug 425 319-1 auf den Namen „Zweibrücken“ getauft. Der kommt sicher auch mal als S3 nach Karlsruhe. Nach Zweibrücken wurde er

mit Dieselhilfe geschleppt, weil die Elektrifizierung noch nicht in Zweibrücken angekommen ist. Wird sich mit der neuen Strecke natürlich ändern.

Am Sonntag wiederum fuhren die 23 und die 58 Personenzüge zwischen Pirmasens Nord und Landau. Am 13. Okt. die Rückführung der 23 mit ihrem Zug nach Darmstadt Kranichstein, wo neue Aufgaben auf die Lok warten.

Historischer Planverkehr im Dahner Felsenland bis 24. Okt

Und schließlich gab es am Sonntag noch ein Züglein mit der Wehrmachtslok V20 051, zwei Wagen und einer Köf III nach Dahn. Das Züglein blieb in Dahn und fährt täglich mehrfach zwischen Hinterweidenthal Ost, Dahn und Bundenthal-Rumbach. Ideal für Wanderer im Dahner Felsenland.



Die kleine Wehrmachtslok V20 051 mit einem braunen Gepäckwagen und einer grünen „Donnerbüchse“ – das ist ein zweiachsiger Nebenbahnwagen mit offenen Plattformen. Loks dieser Baureihe waren bis in die 70er Jahre im Bw Ludwigshafen stationiert und rangierten auch im Raum Neustadt bis nach Elmstein. Am Ende des Zuges eine Köf III, das ist eine Rangierlok, die hier für die Fahrten in der Gegenrichtung benutzt wird.

Foto: Ulrich Wehmeyer

Albtal und Achertal

Am Samstag, den 18. Okt. fährt der Dampfzug das letzte Mal 2025 regulär nach Bad Herrenalb, Abfahrt in Karlsruhe Hbf um 10:20 und 14:18, in Ettlingen Stadtbahnhof ca. 20 Min. später.

Am Sonntag, den 19. Okt. fährt der Dampfzug zur Winzer-Kirwi nach Kappelrodeck und weiter nach Ottenhöfen. Der Zug wird ab Ettlingen West überführt und nimmt ab hier auch schon Fahrgäste mit. Abfahrt in Ettlingen West ist 09:24, weitere Zustiegshalte sind Rastatt, Baden-Baden, Bühl und alle Haltestellen ab Achern.

Detaillierte Informationen und die weiteren Fahrten siehe www.UEF-Dampf.de oder Service-Telefon 07243-7159 686. Für das Achertal siehe Achertaeler-Eisenbahnverein.de. Die Fahrzeiten im Dahner Felsenland finden Sie im DB-Navigator und anderen Fahrplan-Auskünften.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Lerne Tastschreiben in Arbeitsgemeinschaften für Ettlinger Schülerinnen und Schüler

65 Schülerinnen und Schüler hatten im zurückliegenden Schuljahr 2024/2025 in Arbeitsge-

meinschaften die **Grundlagen für das Arbeiten an der Computertastatur erlernt** und können diese nun im **Zehn-Finger-System** bedienen. Der Unterricht wurde vom Stenografenverein Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen und den Ettlinger Schulen durchgeführt. In 20 Doppelstunden vermittelten erfahrene Fachlehrerinnen die Fertigkeit des sicheren „Blindschreibens“. So ganz nebenbei lernten die Kinder weitere Möglichkeiten der Textverarbeitung mit Word kennen. Sie wissen nun, wie man effizient mit dem Computer arbeitet und schnelle Befehle mit Tastenkombinationen ausführt. Die Leistung wurde ihnen in einem qualifizierten Zeugnis bescheinigt.

Nach den Herbstferien starten für Schülerinnen und Schüler der Ettlinger Schulen wieder **neue Arbeitsgemeinschaften**, in denen das Tastschreiben an der Computertastatur im 10-Finger-System vermittelt wird. Die Bedeutung des Tastschreibens für Schule, Ausbildung, Studium und Beruf ist nicht hoch genug zu bewerten. Die Kinder werden in Zukunft verstärkt Referate, Hausarbeiten, Protokolle und weitere schriftliche Ausarbeitungen verfassen müssen. Dabei ist die Beherrschung des 10-Finger-Systems äußerst hilfreich. Hier helfen weder Spracherkennungsprogramme, Smartphones und auch nicht die KI.

In den Elternabenden der Ettlinger Schulen stellt derzeit der Stenografenverein Ettlingen die Schulungsmöglichkeit vor und wirbt dafür, dass die Eltern ihre Kinder anmelden. **Meldeschluss ist der 23.10.** Bis dahin können noch Meldungen abgegeben werden, entweder über die Homepage des Vereins unter www.steno-ettlingen.de oder per E-Mail an info@steno-ettlingen.de.



*Diese Jungen und Mädchen haben im vergangenen Schuljahr das 10-Finger-Schreiben an der Computertastatur erfolgreich erlernt.
Foto: StV Ettlingen*

Diese Jungen und Mädchen haben im vergangenen Schuljahr das 10-Finger-Schreiben an der Computertastatur erfolgreich erlernt.

Tastaturschulung am PC und Steno-Grundkurs für Jugendliche und Erwachsene

Auch Jugendliche und Erwachsene haben im Herbst Gelegenheit, das 10-Finger-Schreiben an der Computertastatur zu erlernen. Bei einer **Schulung Tastschreiben am PC** können Sie sich das Blindschreiben am PC aneignen. In nur zehn Doppelstunden erarbeiten Sie die Griffwege zu allen Buchstaben, Ziffern und Zeichen als Grundlage für die Texterfassung am Computer. Der Unterricht ist dienstags von 18 bis 19:30 Uhr einmal wöchentlich und umfasst 10 Doppelstunden.

den. Es sind noch Plätze frei, der Kurs findet auf jeden Fall statt und **beginnt am 04.11.**

Außerdem findet auch ein **Steno-Grundkurs** statt, für den ebenfalls noch Anmeldungen möglich sind. Er startet am **03.11.** Die Kurszeit ist immer montags von 17:30 bis 19:00 Uhr. Steno – oder Kurzschrift – befähigt Sie, zeitsparend Notizen und anderes schnell zu Papier zu bringen. Nach Abschluss des Kurses werden Sie vielmals schneller als mit der Langschrift schreiben können.

Wollen Sie eine dieser Chancen nutzen?

Dann melden Sie sich umgehend an: online unter www.steno-ettlingen.de oder per E-Mail unter info@steno-ettlingen.de oder 07243 31212.

Briefmarkensammler

Ungarn 1918: „Vom Königreich zur Republik“

Mit dem Tod Franz Josephs I. am 21.11.1916 ging nach fast 68 Regentschaftsjahren mitten im 1. Weltkrieg eine Ära zu Ende. Sein Nachfolger und Großneffe Karl I. (17.8.1887-1.4.1922), der zugleich als Karl III. König von Böhmen und als Karl IV./IV. Károlyi König von Ungarn wurde, hatte von Anfang an einen schweren Stand, da er erst 1914 Thronfolger geworden war und er somit kaum Regierungserfahrung besaß. Da die Stephanskronen Ungarns erst für deren Träger die Königsmacht bedeutet, ließ sich Karl bereits am 30.12.1916 in Budapest feierlich zum König krönen, wobei Pomp und Kosten dieses Spektakels besonders wegen der kriegsbedingten Versorgungsnot anachronistisch anmuteten, doch wollten sich die Magyaren durch diese (h)eilige Krönung ihren starken Einfluss auch unter dem neuen König sichern. Allerdings begann bereits im Oktober 1918 der rapide Verfall des Vielvölkerstaats. Am 31.10.1918 kam es in Budapest zur sog. „Asterrevolution“, die auch „Herbstrosenrevolution“ genannt wird, da die Soldaten –ähnlich wie bei der „Nelkenrevolution“ 1974 in Lissabon– Blumenblüten an ihre Mützen hefteten oder in ihre Gewehrläufe steckten. König Karl IV. musste Mihály Károlyi zum neuen Ministerpräsidenten ernennen, der noch am gleichen Tag die Realunion mit Österreich beendete. Nachdem Karl am 11.11. für Österreich und am 13.11.1918 auch für Ungarn „auf jeden Anteil an den Staatsgeschäften“ verzichtet hatte, rief Károlyi am 16.11.1918 die „Republik Ungarn“ aus, ein Ereignis, das sich auch philatelistisch auf dem hier abgebildeten Umschlag niederschlug:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die königliche ungarische Post hatte nach den beiden Sondermarken anlässlich der Krönung Karls und seiner Gattin Zita erst am 30.8.1918 eine aus 6 Werten bestehende Freimarkenserie verausgabt, die komplett mit Ausnahme der 15 Füllerviolett auf obigem Couvert verklebt wurde. Auf den Werten zu 10 fzinnober, 20 f dunkelbraun und 25 fhellblau sehen wir König Karl IV. im Krönungsmantel und mit der legendären Stephanskronen auf dem Haupt, auf den beiden Höchstwerten zu 40 f oliv und 50 f purpur hingegen Königin Zita ebenfalls im Krönungsornat. Alle Marken sind mit dem Sonderstempel „MAGYAR KÖZTÁRSASÁG 1918 november 16 BUDAPEST“ (= „Ungarische Republik“ vom 16.11.1918) entwertet. Obwohl sich der Einschreibezettel „R Ajánlott [= „Einschreiben“] Budapest 72 Nr. 3362“ auf dem Couvert befindet, scheint es sich um einen Gefälligkeitsbeleg zu philatelistischen Zwecken am Tag der Ausrufung der Republik zu handeln, denn es fehlen ein Adressat und jegliche Spur eines tatsächlichen Postlaufs. – König Karl IV. unternahm aus seinem Schweizer Exil 1921 zwei vergebliche Versuche, wieder auf den ungarischen Thron zu gelangen, und starb am 1.4.1922 im Exil auf Madeira.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St.-Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, statt.

Gäste sind jederzeit willkommen.

www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Sozialverband VdK

Ov Ettlingen/Ettlingenweier/Oberweier

Gemeinsam gegen Einsamkeit

Haben Sie heute schon Ihren Nachbarn gesehen? Nicht den, der jeden Tag an Ihnen vorbeigeht. Den Nachbarn, den Sie schon länger nicht gesehen haben. Gehen Sie doch einfach mal an die Tür, läuten und sagen hallo. Der Alte, der jeden Tag alleine auf der Parkbank sitzt, setzen Sie sich doch einfach mal dazu. Mag sein, dass es nicht gleich zum Gespräch kommt, fühlen Sie sich nicht abgelehnt, einfach dranbleiben.

Es gibt so viele Angebote für Einsame, für Trauernde und für Menschen, die sich nicht trauen. Nimm deinen Nachbarn mit zum Kaffeenachmittag, zum Gesprächskreis oder Yoga auf dem Stuhl. Einfach mal zeigen: du bist nicht alleine. Wege aus der Einsamkeit brauchen oft nur einen kleinen Impuls, einen freundlichen ‚guten Tag‘. Nimm deinen Mitmenschen an der Hand, das hilft dir und deinen Mitmenschen. Vielleicht ist der brummige Alte von nebenan nur verbittert und einsam. Gemeinsam aus der Einsamkeit. Wir helfen Ihnen auch hier im Ortsverband des VdK.

Für Sie erreichbar und gesprächsbereit:
Manfred Lovric, Ortsverbandsvorsitzender,
Mobil 0157/88083770.

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Sommerlager als Meilenstein für junge Persönlichkeiten

Wie nimmt eine außenstehende Person unsere Pfadfinderarbeit wahr? Die Mutter eines Mitglieds hat dazu einen Artikel geschrieben, den wir an dieser Stelle gern wiedergeben.

„Zwei Wochen draußen in der Natur, schlafen im Zelt, Feuer machen, gemeinsam kochen, lachen und manchmal auch an Grenzen stoßen – das Sommerlager des Ettlinger Pfadfinderstamms Cherusker war für viele Kinder und Jugendliche wieder ein echtes Abenteuer.

Man merkt richtig, wie die Kinder in dieser Zeit wachsen. Sie übernehmen Verantwortung, helfen einander und entdecken ganz neue Seiten an sich. Meine Tochter kam aus dem Lager zurück – selbständiger, selbstbewusster und mit leuchtenden Augen. Man hat richtig gemerkt, dass sie ein Stück gereift ist. Der Stamm Cherusker engagiert sich das ganze Jahr über mit viel Herzblut für die Kinder und Jugendlichen der Region. Wöchentliche Gruppenstunden, Wochenendaktionen und Fahrten bieten den jungen Menschen einen wertvollen Ausgleich zum Alltag. Dabei geht es nicht nur ums Zeltbauen oder Knotenlernen – es geht darum, Teamgeist, Verantwortung und Selbstvertrauen zu stärken.

Geleitet wird der Stamm von einem engagierten und erfahrenen Leiter, der gemeinsam mit den Kindern zusammen eine Atmosphäre schafft, in der sich junge Menschen ernst genommen fühlen und in der sie ausprobieren dürfen, wer sie sind – und wer sie werden wollen.

Wer Interesse hat, den Stamm kennenzulernen, kann sich jederzeit melden – neue Gesichter sind willkommen! Der Stamm Cherusker freut sich jederzeit über neue Mitglieder, die Lust auf Abenteuer in der Natur, Gemeinschaft und gelebte Werte haben. Die Gruppenstunden finden immer freitags statt.“

Internet: www.pfadfinder-ettlingen.de,
info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11,
Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs
von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der
Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-tä-
gig in den geraden Kalenderwochen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2026

Alle Kinder unserer Seelsorgeeinheit (Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart), die in diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen, laden wir zur Erstkommunionvorbereitung 2026 ein.

Kinder, die eine Grundschule in unserer Seelsorgeeinheit besuchen, haben in dieser Woche einen Einladungsbrief erhalten.

Wenn Ihr Kind eine andere Schule besucht und in unserer Seelsorgeeinheit zur Erstkommunion gehen soll, dann melden Sie sich bitte bis **Freitag, 24. Okt.**, im **Pfarrbüro** oder bei **Gemeindereferent Stefan Debatin**.

pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de,

Tel.: 07243 91119

s.debatin@kath-ettlingen-land.de,

Tel.: 07243938815

Kindergarten Pinkepank

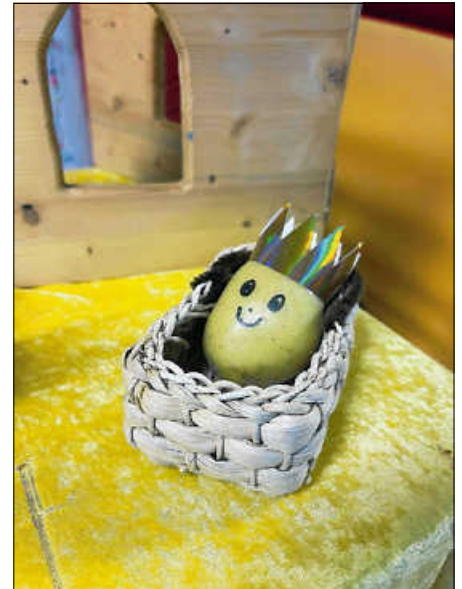
Trari trara - der Herbst ist da!



Wie jeden Herbst wird es bunt im Pinkepank – denn dann steht das Erntedankfest vor der Tür! Schon Tage vorher herrscht geschäftiges Treiben: Die Kinder kommen stolz mit kleinen Gaben von zu Hause: Gemeinsam wird alles auf den großen Erntetisch gelegt – Äpfel, Kartoffeln, Kürbis, Karotten, Pflaumen, Lauch und vieles mehr. Auch drumherum ist alles herbstlich geschmückt. Im Spielzimmer ist die Wichtelblättestadt aufgebaut, im Bastelzimmer hängen die selbstgestalteten Eicheln und am Schwarzen Brett sind Bildergeschichten ge-

malt, die die Geschichte der Kartoffel – vom Feld bis auf den Teller – erzählen.

Am Erntedankfest selbst duftet es nach selbstgekochter Kürbissuppe, frischem Obst und selbstgebackenen Keksen. Ein gelungenes Fest, das uns daran erinnert, wie schön und kostbar die kleinen Dinge im Leben sind. Dieses Jahr gab es zudem eine Premiere. Unsere Vorschulkinder haben gemeinsam das Stück „Der Kartoffelkönig“ aufgeführt, während der Rest der Kinder gespannt und voller Begeisterung den „neuen Großen“ zusah.



Fotos: Olga Gallo

Noch eine Anmerkung in eigener Sache. Wie sicherlich viele schon mitbekommen haben, sind wir auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten, in denen der Pinkepank in seiner individuellen Art und Weise fortbestehen kann. Sollten Sie eine Immobilie (in welcher Form auch immer) zur Verfügung haben, melden Sie sich bei uns unter vorstand-pinkepank@gmx.de oder 0155/65100368. Herzlichen Dank!

Geschwister-Scholl-Schule

Ausflug nach Forchheim



Ausflug der 3a

Foto: AS

Am 2.10.2025 hat die Klasse 3a einen Ausflug nach Forchheim ins Landwirtschaftszentrum gemacht. Wir sind gleich morgens mit dem Bus von der Schule losgefahren. Laura und ihr Kollege Hannes haben uns gezeigt, wie und wo sie Mais, Ackerbohnen und Sojabohnen pflanzen. Wir durften auch mit Spaten die Erde auf dem Feld umgraben. Dort kamen